

Modul-Titel	Fachtagungen Fachdidaktik		
Modul-Nummer		Programm Master FD Sport	Credits 3
Voraussetzungen	keine		
Erste Durchführung	2016	Letzte Änderung März 2017	
Modulleitung	Dr. Stefan Valkanover		
Unterrichtende Sprachen	Dr. Stefan Valkanover Deutsch		
Einführung	Der Besuch von fachdidaktischen, bildungs- oder sportwissenschaftlichen Fachtagungen bietet Studierenden die Möglichkeit zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur forschungs- als auch zur praxisorientierten Fachperson für Sportdidaktik.		
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können den aktuellen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Diskurs reflektieren. • vernetzen sich mit der sportdidaktischen Community. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an einer Fachtagung für Dozierende Bewegung und Sport der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (DOBS/SGL). • Teilnahme an weiteren fachdidaktischen, bildungs- oder sportwissenschaftlichen Fachtagungen. 		
Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Tagungsteilnahmen (mindestens 4 Tagungen, mindestens 8 Tage) • Das Modul ist eng mit dem Modul „Interdisziplinäres Kolloquium“ vernetzt. • Reflexion, Präsentation und Nachbearbeitung im Rahmen des „Interdisziplinären Kolloquiums“ 		
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewilligung für Tagungsbesuche liegt bei der Modulleitung. • Pass/Fail: 3 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn die Tagungen besucht und die Berichterstattung dazu im Kolloquium erfolgt sind. 		
Unterlagen	Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise.		
Literatur	Pflichtliteratur wird im Kurs abgegeben.		

Modul-Titel	Interdisziplinäres Kolloquium
Modul-Nummer	Programm Master FD Sport Credits 4
Voraussetzungen	keine
Erste Durchführung	2016 Letzte Änderung März 2017
Modulleitung	Dr. Stefan Valkanover
Unterrichtende Sprachen	Dr. Stefan Valkanover, Dr. Gallus Grossrieder Deutsch
Einführung	Für Studierende des Masterstudienprogramms Fachdidaktik Sport bildet das interdisziplinäre Kolloquium während 4 Semestern eine Plattform zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur/m Sportwissenschaftler/in mit einer sportdidaktischen Spezialisierung. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits organisatorische Belange des teilweise individuell ausgestalteten Studiengangs erörtert; andererseits bietet das Unterrichtsgefäss die Möglichkeit, die Ausbildungsmodule der PHBern optimal mit jenen des ISPW zu vernetzen. Dabei werden interdisziplinäre Problemstellungen, die sich aus den verschiedenen fachdidaktischen Studienangeboten ergeben, unter Einbezug von sportwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modellen diskutiert. Die Durchführung von Studienprojekten, das Vorbereiten von Fachreferaten und wissenschaftlichen Beiträgen sowie die Vor- und Nachbereitung von Fachtagungen bzw. des ISPW-Kolloquiums sind Gegenstand der Veranstaltung.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ihre individuellen Studienpläne selbständig gestalten und allfällige organisatorische Probleme frühzeitig thematisieren. • können das eigene Studienprojekt verständlich präsentieren und ihre offenen Diskussionspunkte formulieren. • können den Besuch von Fachtagungen bzw. des ISPW-Kolloquiums vorbereiten und kritisch reflektieren. • können konstruktiv-kritische Rückmeldungen annehmen und in ihrer Arbeit umsetzen.
Inhalte	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • treffen sich regelmässig zu einem zweistündigen Austausch (ca. 8-mal pro Semester). • besuchen während der Ausbildungszeit fachdidaktisch akzentuierte Vorträge der PHBern und des Instituts für Erziehungswissenschaft der Uni Bern bzw. das ISPW-Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“ (mindestens 8 Besuche). • stellen das eigene Studienprojekt vor.
Arbeitsformen	Reflexive Praxis (80%-Teilnahmepflicht)
Bewertung	Pass/Fail: 4 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn oben aufgeführte Pflichtveranstaltungen besucht wurden und sich die Studierenden aktiv an den Austauschsitzen beteiligen.
Unterlagen	Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise.
Literatur	Pflichtliteratur wird im Kurs abgegeben.

Modul-Titel	Interdisziplinäres Studienprojekt FD Sport
Modul-Nummer	Programm Master FD Sport Credits 8
Voraussetzungen	Mindestens eine forschungsmethodische Vertiefung im Masterstudiengang bestanden
Erste Durchführung	2016 Letzte Änderung März 2017
Modulleitung	Dr. Stefan Valkanover
Unterrichtende	Dr. Gallus Grossrieder, Dr. Esther Oswald, Dr. Stefan Valkanover, Dr. Lukas Magnaguagno, Prof. Dr. Nicolas Voisard unter Mitarbeit weiterer Dozierender der PHBern
Sprachen	Deutsch / Französisch
Einführung	Ausgangspunkt für das interdisziplinäre Studienprojekt bildet das Konzept „Forschendes Lernen“ (Huber et al., 2009): Studierende bearbeiten im Rahmen des Projekts eine längsschnittlich angelegte empirisch-sportdidaktische oder -sportpädagogische Fragestellung. Thematisch stehen schul- und unterrichtsnahe Problemstellungen im Spannungsfeld von Lehren und Lernen im Interessensmittelpunkt. Eine enge Verzahnung mit dem Schulsportalltag (bspw. Vermittlungsprojekt, Unterrichtsbeobachtungen, Interventions- oder Evaluationsprojekt) ist kennzeichnend für das interdisziplinäre Studienprojekt. Die Studienprojekte werden im Modul «Interdisziplinäres Kolloquium» präsentiert (Projektplanung/Projektbericht). Das Studienprojekt erstreckt sich über ca. 1 Jahr (empfohlen ab dem 2. Semester).
Lernziele	Die Studierenden können für die Praxis des Schulsports relevante, empirisch zu bearbeitende Problemstellungen / Fragestellungen nennen. können Fragestellungen mithilfe passender empirischer Forschungsmethoden bearbeiten können Erkenntnisse über sportunterrichtliches Handeln in konkreten Lehr-/Lernsituationen umsetzen. Können ihr fachdidaktisches Selbstverständnis reflektieren
Inhalte	Aufbau eines Feldkontaktes und Festlegung einer Thematik Entwickeln und Bearbeiten einer empirischen Fragestellung Umsetzung konkreter Massnahmen im Schulsport Vorstellen des Studienprojekts im interdisziplinären Kolloquium Beschreibung des Studienprojekts in wissenschaftlicher Berichtsform
Arbeitsformen	Feldarbeit mit praktischen Umsetzungen
Bewertung	schriftlicher Studienbericht
Unterlagen	diverse
Literatur	Huber, L., Hellmer, J. & Schneider F. (Hrsg.) (2009). <i>Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen</i> . Bielefeld: UVW. Diekmann, A. (2004). <i>Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen</i> (12. Aufl.). Reinbek: Rowohlt. Messmer, R, (2011). <i>Didaktik in Stücken. Ein Werkstattbericht zur Fallarbeit in der Lehrer/innenbildung</i> . Magglingen: Bundesamt für Sport.

Modul-Titel	Lehrassistenz Hochschulpraktikum
Modul-Nummer	Programm Master FD Sport Credits 3
Voraussetzungen	Fachdidaktik Sport und Fachpraktikum Sport an einer PH absolviert
Erste Durchführung	2016 Letzte Änderung April 17
Modulleitung	Dr. Gallus Grossrieder
Unterrichtende Sprachen	div. Deutsch
Einführung	Als Lehrassistierende erhalten Masterstudierende Einblick in den Planungs-, Vermittlungs- und Auswertungsprozess auf tertiärer Ausbildungsstufe. Die fachdidaktisch akzentuierten Lehrassistenzen können in Modulen der PHBern, des ISPW, des Universitätssports, der HEP BEJUNE oder allfällig an anderen Hochschulen absolviert werden. Die Auswahl der Module erfolgt in Absprache mit dem Modulleitenden.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Besonderheiten des Planungs-, Vermittlungs- und Auswertungsprozesses auf tertiärer Ausbildungsstufe benennen. • können ihre eigene Vermittlungskompetenz auf Tertiärstufe reflektieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Veranstaltungsplanung • Unterstützung der Modulleitung im Unterricht • Selbständige Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen • Übernahme von Spezialaufgaben • Literaturstudium zu ausgewählten Vermittlungsaspekten • Schriftliche Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse in einem Kurzbericht
Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexive Praxis • Mikro- und Teamteaching zu ausgewählten Themen • Literaturstudium
Bewertung	Abschlussgespräch mit dem/der betreuenden Dozierenden, gestützt auf den Kurzbericht Kurzbericht (Angabe der in der Lehrassistenz ausgeführten Aufgaben; Lern- und Erkenntnisgewinn; Reflexion der eigenen Vermittlungskompetenz; ca. 5 Seiten) Pass / Fail
Unterlagen	diverse
Literatur	diverse

Modul-Titel	Stufendidaktiken
Modul-Nummer	Programm Master FD Sport Credits 12
Voraussetzungen	Fachdidaktik Sport und Fachpraktikum Sport an einer PH absolviert (oder in Ausbildung)
Erste Durchführung	2016 Letzte Änderung April 17
Modulleitung	Dr. Gallus Grossrieder
Unterrichtende	Dozentinnen und Dozenten des IVP, NMS, ISI, ISII der PHBern sowie Prof. Dr. Nicolas Voisard der HEP BEJUNE
Sprachen	Deutsch / Französisch
Einführung	Die Studierenden des M Sc FD Sport verfügen über ein stufenbezogenes Lehrdiplom oder sind in Ausbildung dazu. Ergänzend zu diesem Lehrdiplom besuchen sie im Rahmen des Moduls stufenbezogene sportdidaktische Module (Teilleistungsmodule) an verschiedenen Instituten der PHBern oder an der HEP BEJUNE in Biel (Französisch). Die Zuteilung auf die stufenspezifischen Teilleistungsmodule und entsprechende ECTS-Dotationen erfolgt in Absprache mit dem Modulleitenden für jede(n) Studierende(n) 'sur dossier'.
Lernziele	Die Studierenden können unter Einbezug der Perspektive Ausbilder-Ausbildner als auch Fachlehrperson: <ul style="list-style-type: none"> a) Schulstufenübergreifend <ul style="list-style-type: none"> • relevante sportdidaktische Konzepte zur Erarbeitung und Erschliessung von Lerninhalten im Sportunterricht beschreiben und kritisch reflektieren • Bewegungs- und Sportunterricht fallbezogen analysieren, reflektieren und daraus weiterführende Erkenntnisse gewinnen b) schulstufenspezifisch: <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und Ausrichtung des Fachbereichs Bewegung und Sport, sowie Inhalte und mögliche Ziele skizzieren • Sportunterricht und Bewegungssequenzen auf der Grundlage sportdidaktischer Konzepte kompetenz- und lernzielorientiert planen, durchführen und auswerten • wichtige methodisch-didaktische Prinzipien des Sportunterrichts situationsbezogen für den Sportunterricht nutzen • ihre sportpraktische (Demonstrations-)Kompetenz verbessern • mögliche Diagnoseinstrumente und Beurteilungsformen modifizieren und zielgerichtet einsetzen • Sicherheitsmassnahmen planen und situationsbezogen umsetzen
Inhalte	Fachdidaktische Grundlagen zu drei von vier Zielstufen (Zyklus 1-3 und Sekundarstufe II) (siehe Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule)
Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kursbesuch in den stufenspezifischen fachdidaktischen Modulen • Reflexive Praxis (inkl. regelmässige Austauschtreffen Dozent/in und Student/in) • Besondere Arbeiten je nach Teilmodul
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Teilleistungsnachweise (je einer pro besuchtes Modul). Die Teilleistungsnachweise werden durch die Modulleitenden festgelegt und benotet. Sie beinhalten eine schriftliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten unter Einbezug der beiden Perspektiven Ausbilder-Ausbildner und Stufenfachlehrperson (5-10 Seiten, reflexiv, theoriegeleitet, praxisbezogen) • Arithmetisches Mittel der nach ECTS-Punkten gewichteten 3 Teilleistungsnachweise ergeben die Gesamtnote
Unterlagen	Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule
Literatur	siehe Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule